

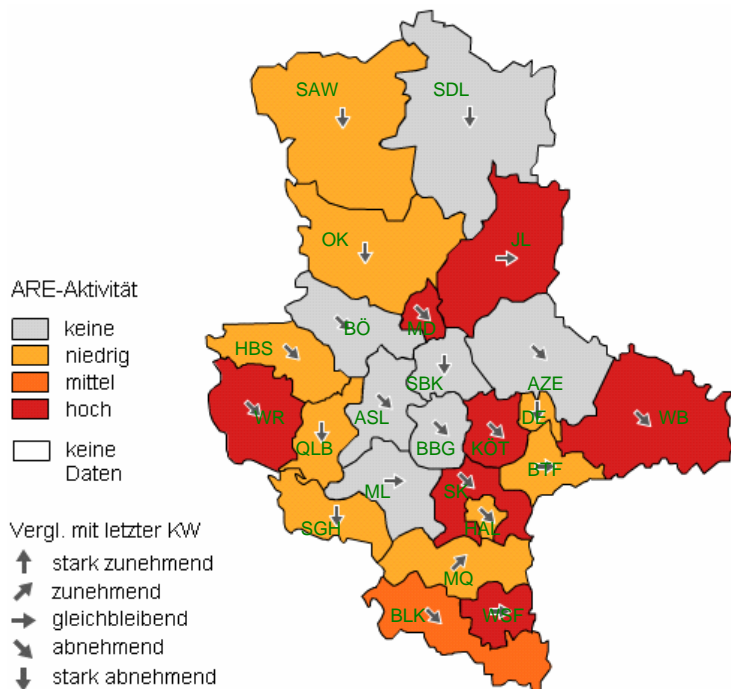
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 14/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter  
14. KW (02.04. - 08.04.2007)



Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen nahm gegenüber der Vorwoche deutlich ab.

Im Landesdurchschnitt liegt die Aktivität auf einem niedrigen Niveau.

Der Anteil erkrankter Kinder sank auf 7,5% (1056/14119).

Der Anteil von ARE betroffener Landkreise und Kindereinrichtungen (KG) ist deutlich zurück gegangen.

#### ARE-Aktivität:

Hoch	7 (Vorwoche 11)
Mittel	1 (Vorwoche 4)
Niedrig	9 (Vorwoche 8)
Keine	7 (Vorwoche 1)

betroffene KG: 20,1% (39,6% Vorw.)  
KG mit über 25% Erkr.: 5,4% (9,4% Vorw.)

#### Virologische Surveillance

In der 14. KW wurden 6 Proben auf virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen untersucht. Bei einem 7 Jahre alten Jungen aus dem Landkreis Halberstadt wurde hMPV (humanes Metapneumovirus) im Rachenabstrich nachgewiesen. Das Kind war am 29.03.07 mit grippeähnlichen Symptomen erkrankt. Bei 1 Probe aus Halberstadt gelang der Nachweis von Picornaviren (Rhinoviren). Influenza A-, B und Respiratory Syncytial Virus wurden nicht nachgewiesen. Die Anzucht und Typisierung der nachgewiesenen Viren wird angestrebt.

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 32 positive Influenzabefunde übermittelt: 19 Influenza-A-Befunde (5x mittels PCR, 14x mittels Antigennachweis), 11 Influenza-A/B-Befunde (1x mittels PCR, 10x mittels Antigennachweis) und 2 Influenza-B-Befunde (1x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 29 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 Monaten bis 17 Jahren, sowie um 3 Erwachsene im Alter von 52 bis 78 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 8x Weißenfels, 5x Quedlinburg, 4x Halle, 4x Sangerhausen, 3x Bitterfeld, 2x Merseburg-Querfurt, 2x Dessau, 2x Wittenberg, 1x Burgenlandkreis, 1x Anhalt-Zerbst.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstnachweise von Influenza erfasst.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge

[www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)